



# Verbindungen für den Radverkehr im „Fahrradland“ Mecklenburg-Vorpommern

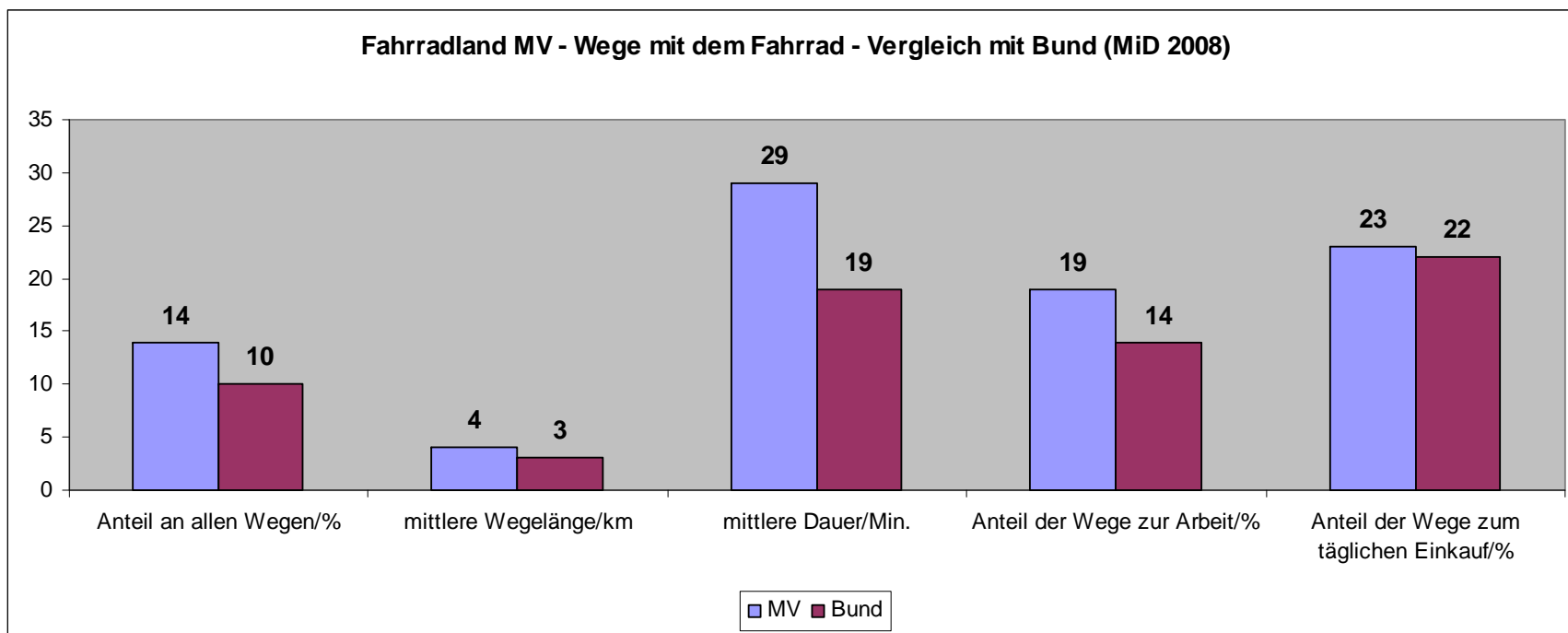


Ministerium für Verkehr, Bau  
und Landesentwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern

Lothar Säwert  
Abt.-Ltr. Landesentwicklung  
[lothar.saewert@vm.mv-regierung.de](mailto:lothar.saewert@vm.mv-regierung.de)



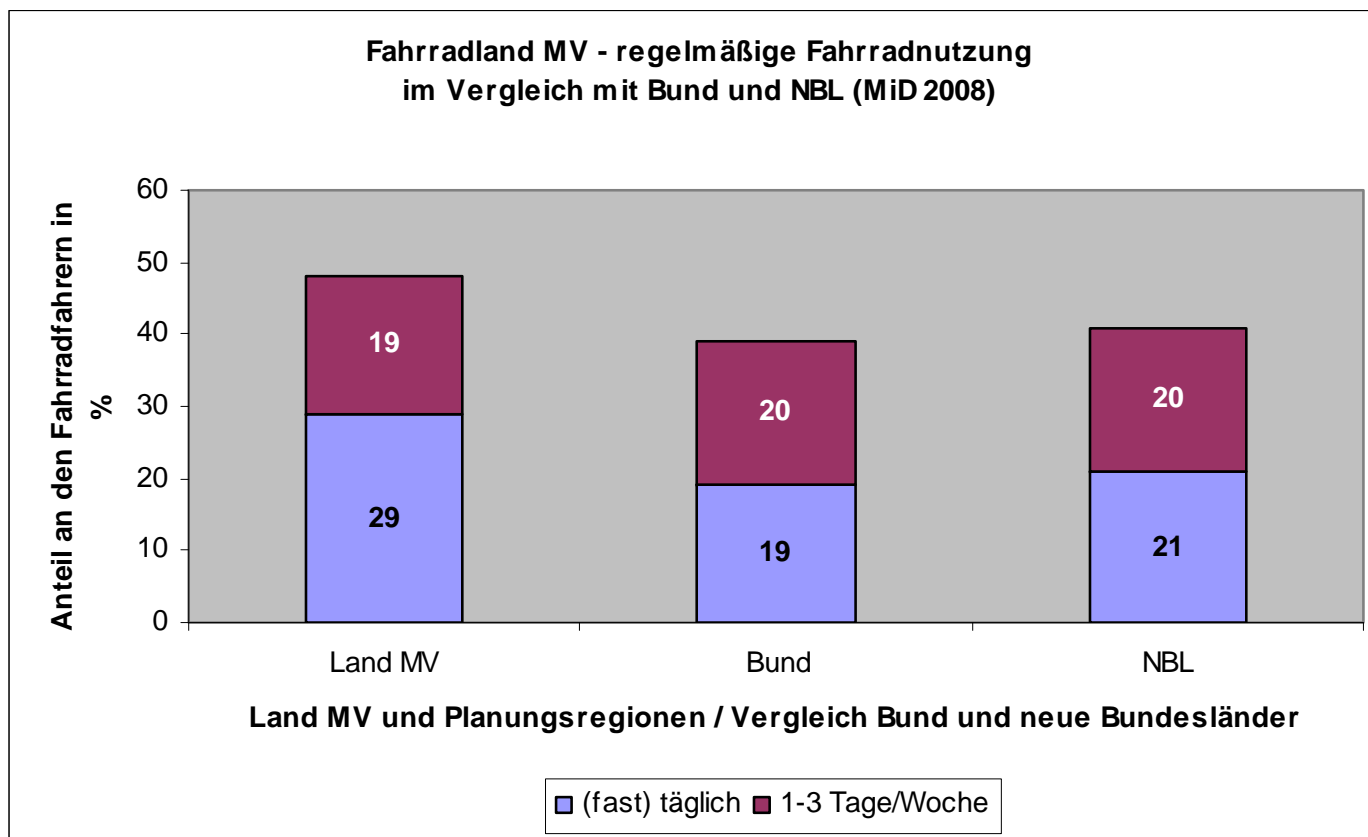
## Mecklenburg-Vorpommern ist „Fahrradland“ (bundesweite Erhebung „Mobilität in Deutschland“ / MiD 2008) Wir fahren öfter, weiter, länger... als alle anderen - auch zur Arbeit und zum Einkauf





## Mecklenburg-Vorpommern ist „Fahrradland“ (MiD 2008)

... weil wir regelmäßig fahren



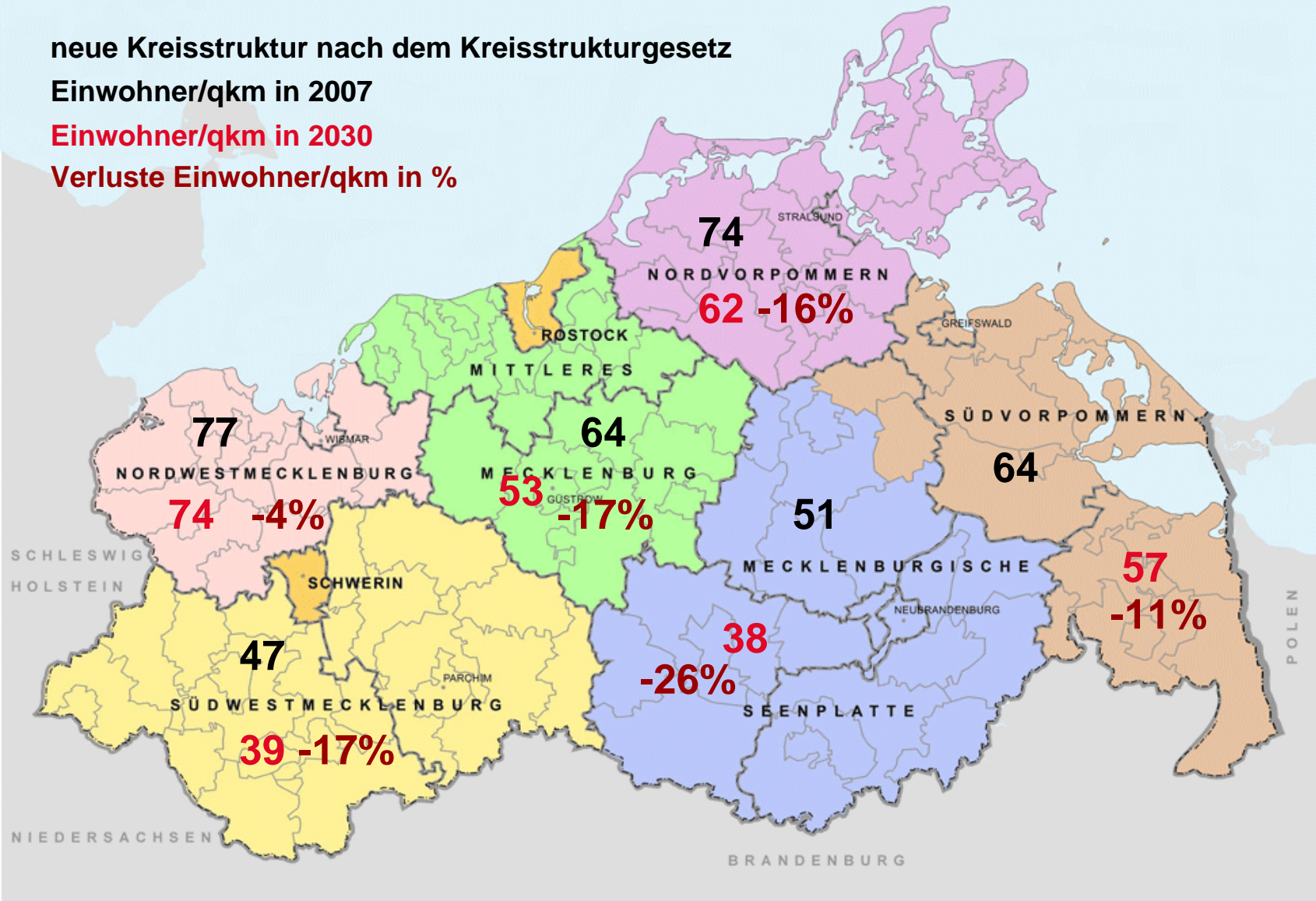


## neue Kreisstruktur nach dem Kreisstrukturgesetz

Einwohner/qkm in 2007

Einwohner/qkm in 2030

Verluste Einwohner/qkm in %





## **Wie ist die Lage für den „klassischen“ Bau straßenbegleitender Radwege in MV?**

Bundesstraßen: 786 km = **39,6%** des Netzes = 94,3 Mio. €  
Landesstraßen: 771 km = **23,3%** des Netzes = 92,5 Mio. €  
Kreisstraßen: 598 km = **14,4%** des Netzes = 71,8 Mio. €  
(jeweils einschließlich der Ortsdurchfahrten)

**Fazit:** Im Vergleich der 16 Bundesländer Position 4 –  
**unter den neuen Bundesländern mit Abstand führend**

## **Wie geht es weiter mit dem Bau straßenbegleitender Radwege in MV?**

Bundesstraßen: wahrscheinlich konstante Finanzierung  
Landesstraßen: 2014 = Ende EU-Förderung; 2020 = Ende Solidarpakt  
Kreisstraßen: 2014 = Ende EntflechtungsG (GVFG-Nachfolge)

**Fazit:** **Verfügbare Mittel für den Bau von straßenbegleitenden  
Radwegen werden stark abnehmen**



# Radverkehrsförderung in MV – 20 Jahre „Durchwursteln“?

**Straßenbauverwaltung:** Plant, finanziert und baut straßenbegleitende Radwege nach einer eigenen Prioritätenliste.

**Tourismusministerium:** Plant landesweites touristisches Wegenetz, finanziert Beschilderung und Wege(aus)bau auf Antrag der Kommunen.

**Ländliche Entwicklung:** Plant und finanziert Ausbau ländlicher Wege.

**Forstverwaltung:** Plant und finanziert (Aus)Bau von Forstwegen.

**Landkreise, Gemeinden, regionale Tourismusverbände:** Planen, finanzieren, beschildern und bauen lokale / regionale Radrouten.

**Ämter für Raumordnung und Landesplanung:** Stellen regionales, meist touristisch orientiertes Wegenetz zusammen.

**Fazit: Kein erkennbares, einheitliches Netz für den Radverkehr**





**Vorteile** straßenbegleitender Radwege: Routenführung leuchtet auch ohne separate Wegweisung ein, verbindet (meist) Orte auf kürzestem Weg

**Nachteile:** Häufig unattraktiv (Lärm, Abgas usw.), wenig Bezug zum Nebenstraßen-, zum touristischen und zum ländlichen Wegenetz, extrem kostspielig – **flächendeckend in MV nicht realisierbar**

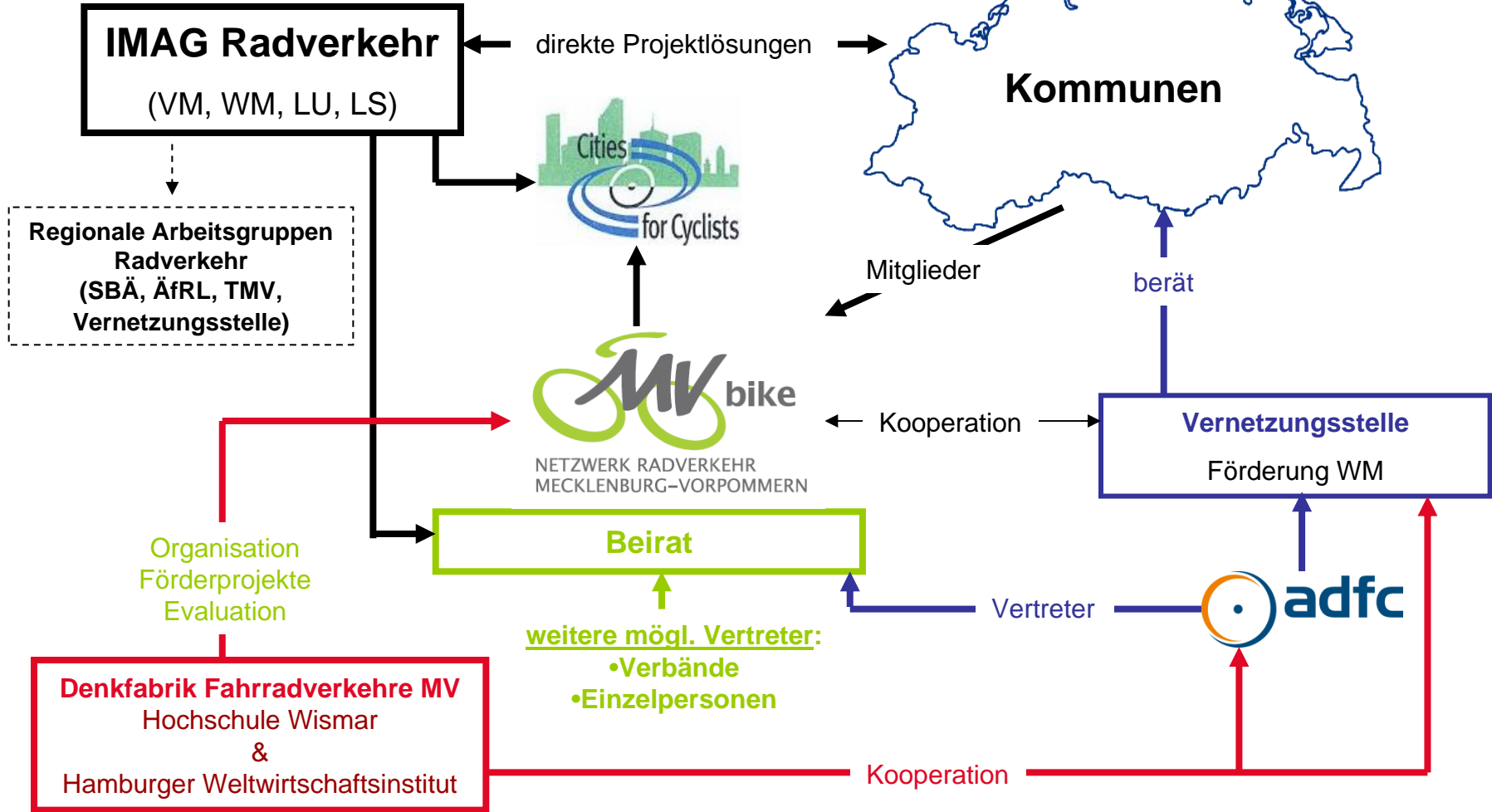
## „Radwegebau war gestern – Radverkehrsförderung ist heute!“

**Dez. 2008:** Kabinettsbericht zum Radverkehr, Gründung der **interministeriellen Arbeitsgruppe Radverkehr** (Ressorts Verkehr, Landesentwicklung, Tourismus, Umwelt, Landwirtschaft + Forsten)

**Sept. 2009:** Radverkehrskonferenz des Verkehrsministers – **neue Grundsätze + neue Kooperationsstruktur** für den Radverkehr in MV



# KOOPERATIONSMODELL RADVERKEHR







# Radverkehrsförderung in MV – fünf wesentliche Grundsätze (1)

Radverkehr umfasst Alltags- und Freizeitverkehr.

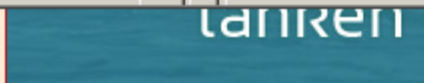
Er spielt sich vorwiegend im Nahbereich ab.

**=> Radverkehr ist eine kommunale Aufgabe!** Dies betrifft Planung, Ausschilderung, Ausbau / Neubau, Unterhalt und begleitende Infrastruktur.

*Das Land kann nur in zwei Fällen tätig werden:*

**(1) Gefahrenabwehr** an ausgewählten Stellen im Bundes- und Landesstraßennetz („unabweisbare Lückenschlüsse“, Querungen)

**(2) Förderung von *Beschilderung* und z.T. Aus- / Neubau touristischer Radrouten von landesweiter Bedeutung**



**Aktiv in der Natur**

- Erlebnis Wasser
- Radwandern**
- Wandern
- Golfen & Golfplätze
- Reiten
- Nationalparke entdecken
- Marathon, Nordic Walking, Laufen, Staffellauf

**Familienurlaub**

**Wellness und Gesundheit**

**Kultur und Architektur**

**noch mehr Urlaub**

**Hotels, Ferienwohnungen und Angebote buchen**

**Service**

**Aktuelles**

**Städte und Regionen**

**Karte mit Touren und Ausflugszielen**

Stichwort  Suchen

**Tagen Kongresse Incentives**

**Presse-Center**

**Branchentreff**

**Willkommen im Radwanderland Nr. 1**



Sieben Mal in Folge wurde Mecklenburg-Vorpommern durch die ADFC-Mitglieder zur beliebtesten Radregion Deutschlands gewählt.

Hosenbeine hochkrepeln, rauf auf den Sattel und hinein in das Abenteuer Freiheit: 8 Fernwege, 21 Rundtouren, 40 Tagesausflüge und 4 Handbikertouren laden zu abwechslungsreichen Entdeckungen ein.

**Aktueller Hinweis:** Der "alte" Rügendamm ist für Radwanderer und Fußgänger auch während der Bauarbeiten passierbar. Ihrer Radtour nach Rügen steht also nichts im Wege.

**Angebote**

**8 Rad-Fernwege**



Acht Radfernwege erschließen das ganze Land und alle führen mal ans Wasser - an die Ostsee oder an einen der tausend Seen. **Zum Überblick >>**

**21 Rad-Rundwege**



Die kurzen Mehrtagestouren bieten sich auch als Vorbereitung für längere Radwanderungen an. **Zum Überblick >>**

**8 Radregionen mit Tagestouren**



40 Tagesausflüge durch acht abwechslungsreiche Landschaften. **Alle Regionen auf einen Blick >>**

**Barrierefreie Touren** barrierefreie Handbikertouren



Abenteuer ohne Grenzen: Vier rollstuhlgerechte Handbiker-touren von 30 bis 67 km durch den schönen Norden. **zu den Touren >>**

**"Fahrradführerschein"**

**Radtouren mit Gepäcktransport**

**Newsletter**

eMail Adresse

**Anmelden**

Datenschutz



Anzeige:

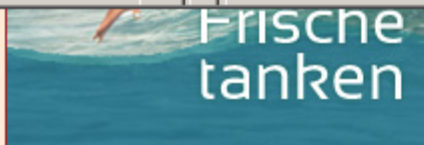
**3 Tage**

*"Fit in den Sommer"*

**165€**  
pro Person im DZ

Weitere Informationen

**Neu im Shop:** Shirts, CDs und mehr



- Aktiv in der Natur**
- Erlebnis Wasser
- Radwandern**
- Wandern
- Golfen & Golfplätze
- Reiten
- Nationalparke entdecken
- Marathon, Nordic Walking, Laufen, Staffellauf

- Familienurlaub**
- Wellness und Gesundheit**
- Kultur und Architektur**
- noch mehr Urlaub**
- Hotels, Ferienwohnungen und Angebote buchen**
- Service**
- Aktuelles**

**Städte und Regionen**

**Karte mit Touren und Ausflugszielen** 

**Tagen Kongresse Incentives**

**Presse-Center**



**Radweg Hamburg-Rügen**  
 Vom Tor zur Welt nach Rügen. [mehr »](#)



**Ostseeküsten-Radweg**  
 Faszinierende Vielfalt an der Ostsee. [mehr »](#)



**Mecklenburgischer Seen-Radweg**  
 Von den Elbauen zum Stettiner Haff. [mehr »](#)



**Radweg Berlin-Kopenhagen**  
 Weltmetropolen und eine Seereise. [mehr »](#)



**Oder-Neiße-Radweg**  
 Auf ins Tal der Möwen. [mehr »](#)



**Elbe-Radweg**  
 Mit dem Strom der Zeit durch grandiose Landschaften. [mehr »](#)



**Radfernweg Berlin-Usedom**  
 Weltmetropole und Sonneninsel. [mehr »](#)



**Havel Radweg**  
 Mecklenburgische Seenplatte: Vom Ursprung der Havel und weiter. [mehr »](#)

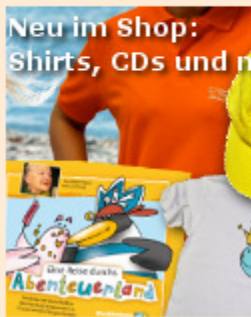
**Newsletter**

[Datenschutz](#)



Anzeige:

**Neu im Shop: Shirts, CDs und n**



**Best Western Premier Marina Wolfsbr**




Seite teilen





# Radverkehrsförderung in MV – fünf wesentliche Grundsätze (2)

## **Das Fahrrad ist ein Straßenfahrzeug.**

Radverkehr ist grundsätzlich fast überall möglich – auf mittel und wenig befahrenen Straßen, auf Waldwegen und ländlichen Wegen.

In diesem Sinne besteht bereits jetzt ein enges, fast flächendeckendes Netz aus tatsächlichen und potentiellen Radverkehrsverbindungen.

„Radwege“ im Sinne eigenständiger, gebauter Anlagen sind ein Sonderfall.



**Gebauter Radweg ausserorts – muss nicht die einzige Lösung sein!**





# Radverkehrsförderung in MV – fünf wesentliche Grundsätze (3)

**Das vorhandene, überörtliche Radverkehrsnetz aus**

- mittel und wenig befahrenen Straßen
- Forstwegen
- ländlichen Wegen
- gebauten Radverkehrsanlagen (Radstreifen, Radwegen) entlang der Straßen oder abseits der Straßen

**muss als Planungsgrundlage für Behörden, Bürger und Planungsbüros zusammengetragen und z.B. im Internet dargestellt werden.**

Vorbild: <http://navigator.geolife.de/suche-touren.html> (Niedersachsen),  
<http://www.radeln-in-brandenburg.de/> und andere Seiten



# GeoLife.de Navigator

Startseite Freizeitkarten Digitale Karten GPS GeoLife Magazin Mein GeoLife LGN

Suchbereich einblenden





**Mecklenburg-Vorpommern**

Ostseeküstenradweg ▶

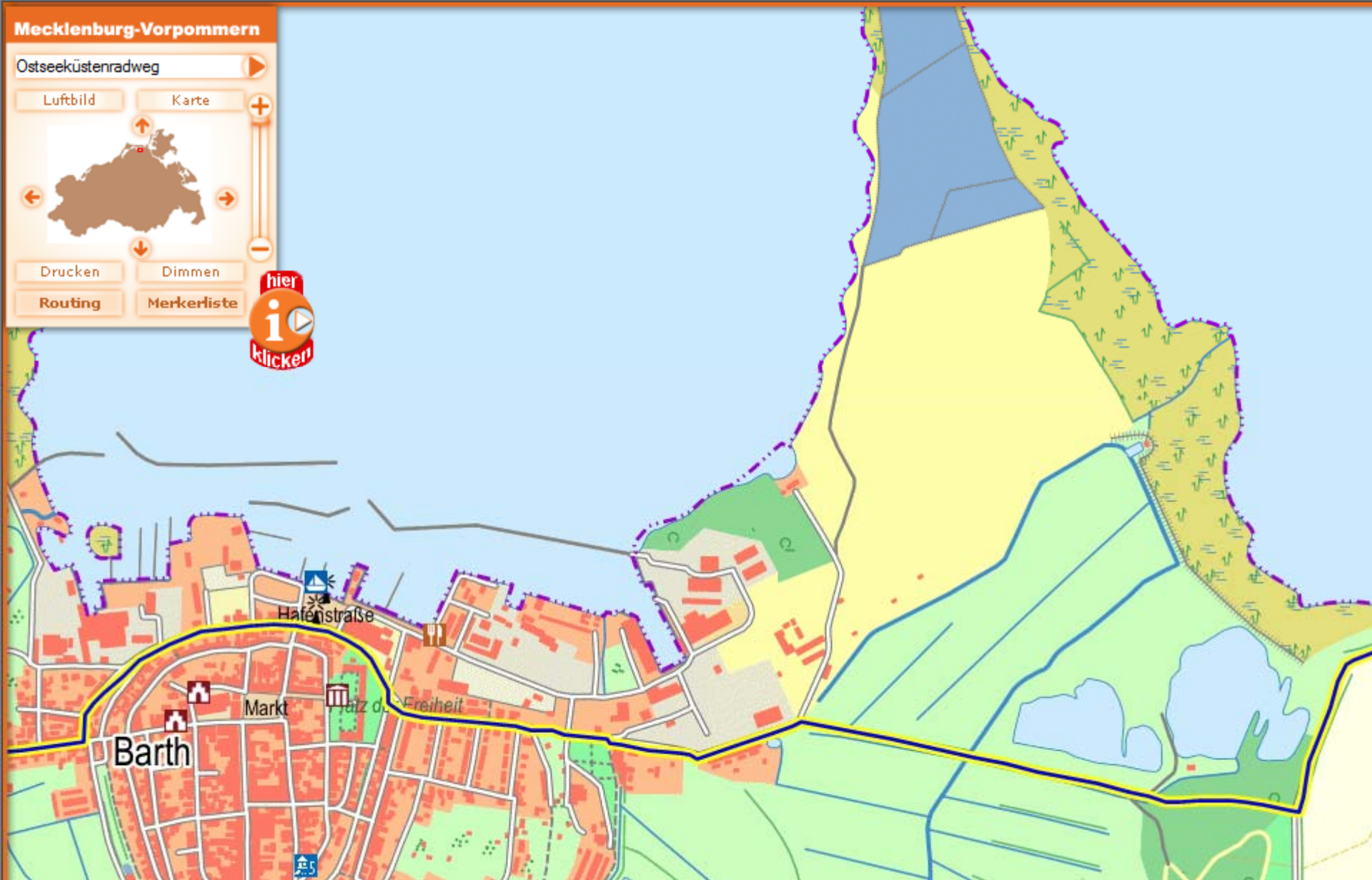
Luftbild Karte +



Drucken Dimmen

Routing Merkerliste

**hier**  
**i**  
**klicken!**





# Radverkehrsförderung in MV – fünf wesentliche Grundsätze (4)

Die regionalen Arbeitsgruppen Radverkehr unter Leitung der Ämter für Raumordnung und Landesplanung **einigen sich** auf Basis des vorhandenen Radverkehrsnetzes **auf Prioritäten** für

- **Beschilderung** für Alltags- und Freizeitverkehr
- **Entschärfung punktueller Gefahrenstellen**
- **Lückenschlüsse** im Radverkehrsnetz
- **alternative Routenführungen** zu straßenbegleitenden Radwegen



## **Förderung der Radmobilität hat Priorität:** Vernetzung der Baulastträger

**vorrangig:** Identifizierung der **Wegebeziehungen, Gefahrenstellen und Schwachpunkte** im vorhandenen radfahrtauglichen Straßen- und Wegenetz (wenig befahrene Straßen, ländliche Wege und Forstwege, gebaute Radwege)



**nachrangig:** Ertüchtigung oder Förderung von ländlichen Wegen (LU)



**nachrangig:** Förderung von Neubau, Ausbau und Beschilderung an den landesweit bedeutsamen Radfernwegen und Rundrouten (WM)



**nachrangig:** Netzlückenschlüsse durch Radwegebau an Bundes- und Landesstraßen (VM)





# Radverkehrsförderung in MV – fünf wesentliche Grundsätze (5)

**Wenn** alle räumlichen und baulichen Alternativen intensiv geprüft worden sind und **in der regionalen Arbeitsgruppe Radverkehr ein realistischer Konsens über die Prioritäten im Radverkehrsnetz erreicht worden ist**, dann wird der Verkehrsminister

- die bestehende **Prioritätenliste** der Straßenbauverwaltung zu straßenbegleitenden Radwegen **aufheben**
- die vorhandenen **Mittel der Straßenbauverwaltung** – soweit rechtlich möglich – zur Umsetzung der regionalen Prioritäten einsetzen
- in der IMAG Radverkehr darauf hinwirken, dass auch die anderen Ressorts (**Tourismus, ländlicher Wegebau, Forst**) ihren Beitrag leisten



## KOOPERATIONSMODELL *regional*

**IMAG Radverkehr**

(VM, WM, LU, LS)



Regionale Arbeitsgruppen  
Radverkehr  
(SBÄ, ÄfRL, TMV,  
Vernetzungsstelle)



- Amt für Raumordnung und Landesplanung
- Region / Landkreis
- Kommunen  
(Ämter, amtsfreie Gemeinden, Städte)
- Straßenbauverwaltung (SBA)
- Vernetzungsstelle des ADFC
- Tourismusverband
- sowie ggf. je nach Bedarf
- Umweltbehörden / Umweltverbände
- weitere geeignete Personen / Institutionen





## KOOPERATIONSMODELL *regional*

- **Bestandsaufnahme / Kartierung:** Wo sind für den Radverkehr nutzbare Straßen und Wege? Wie sind Zustand + Beschilderung? Wo verlaufen touristische Radrouten? Wo sind die wichtigsten Gefahrenstellen, Schwachstellen und Lücken?
- **Prioritätensetzung:** Welche punktuellen oder größeren Maßnahmen müssen unbedingt und sofort umgesetzt werden? Was kann warten?
- **Realisierbarkeit:** Wer baut? Wer finanziert? Welche kritischen Punkte sind zu beachten? Wer sorgt für Unterhalt + Verkehrssicherung?
- => **Verbindlicher Konsens in der Region, mit den (potentiellen) Fördermittelgebern und Baulastträgern abgestimmt**

- **Amt für Raumordnung und Landesplanung**
- **Region / Landkreis**
- **Kommunen**  
(Ämter, amtsfreie Gemeinden, Städte)
- **Straßenbauverwaltung (SBA)**
- **Vernetzungsstelle des ADFC**
- **Tourismusverband**
- sowie ggf. je nach Bedarf
- **Umweltbehörden / Umweltverbände**
- **weitere geeignete Personen / Institutionen**



**Danke für die  
Aufmerksamkeit...**

